



Beteiligungsveranstaltung zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)
Strausberg Hegermühle

**An alle Bewohnerinnen
und Bewohner,**

EINLADUNG

zur Auftaktveranstaltung

Mittwoch, 04. Dezember 2024, 17:00 Uhr

(Einlass ab 17:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn 17:30 Uhr)

in der Mensa der Grundschule am Annatal

**Was ist gut in Hegermühle?
Was sollte noch besser werden?**

Ihre Ideen für das Wohngebiet

**Informationen zur Planung
und zum Konzept**

**Herzlich Willkommen zur
Auftaktveranstaltung**

Anzahl Teilnehmende: ca. 90

Schneeflöckchen, Weißröckchen



Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit;
du kommst aus den Wolken, dein Weg ist so weit.

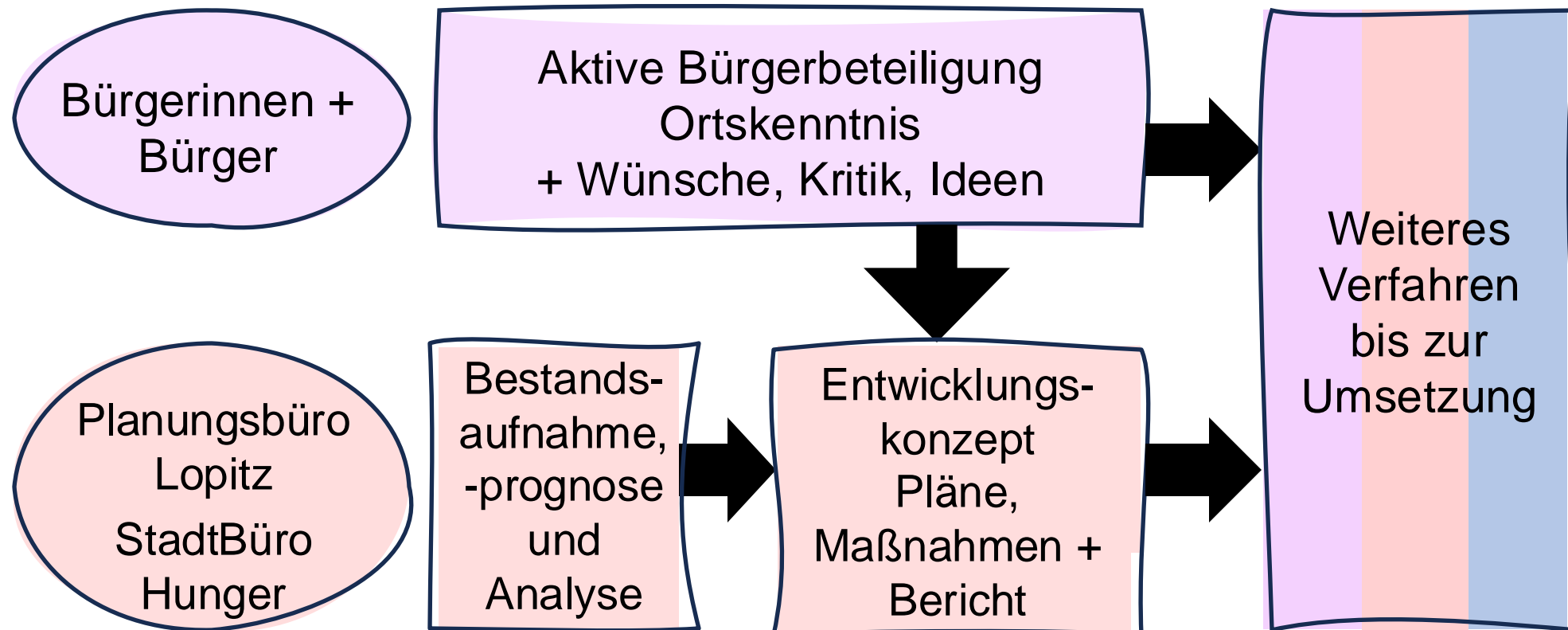
Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern;
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh.

Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm her ins Annatal,
dann baun wir den Schneemann und werfen den Ball.

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

- Ziel eines Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) ist, eine konsistente Gesamtstrategie für die Quartiersentwicklung der nächsten Jahre (i.d.R. 15 Jahre) zu entwerfen sowie Handlungsprioritäten, Maßnahmenpakete, Umsetzungsinstrumente und Evaluationsverfahren festzulegen.
- Ein IEK soll auf einem breiten bürgerschaftlichen Konsens beruhen und eine tragfähige Grundlage für die kommunalen Entscheidungen zu zentralen Themen der Quartiersentwicklung (wie z.B. Wohnen, Bildung + Soziales, Grün- und Freiraum, Verkehr und Klimaschutz) bilden.
- Ein aktuelles IEK ist eine wichtige Voraussetzung, um Fördermittel von Bund und Land für das Quartier zu bekommen.



wichtigste Themenfelder des Integrierten Entwicklungskonzeptes



Soziale Infrastruktur und Integration, Image



Wohnen und Wohnverhältnisse

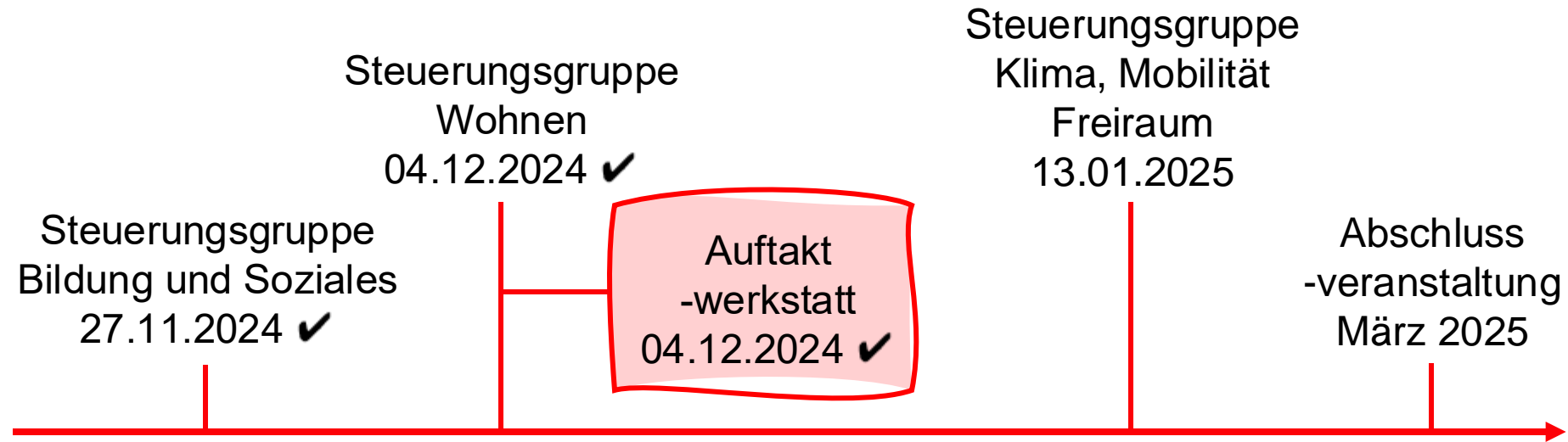


**Klimawandel und energetische Ertüchtigung,
Natur, Umwelt und Freiraumstruktur**



Mobilität

Übersicht Beteiligungsprozess



Parallel: Anregungen per Mail und auf **plane-mit.de/strausberg-onlinebeteiligung**
Stadtteildetektive (Kinder- und Jugendbeteiligung) ✓

Informationen auf **plane-mit.de/strausberg**

Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive: 4. Klasse der Grundschule „Am Annatal“

Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

Stadtteildetektive

1. Was sind Stadtteildetektive?



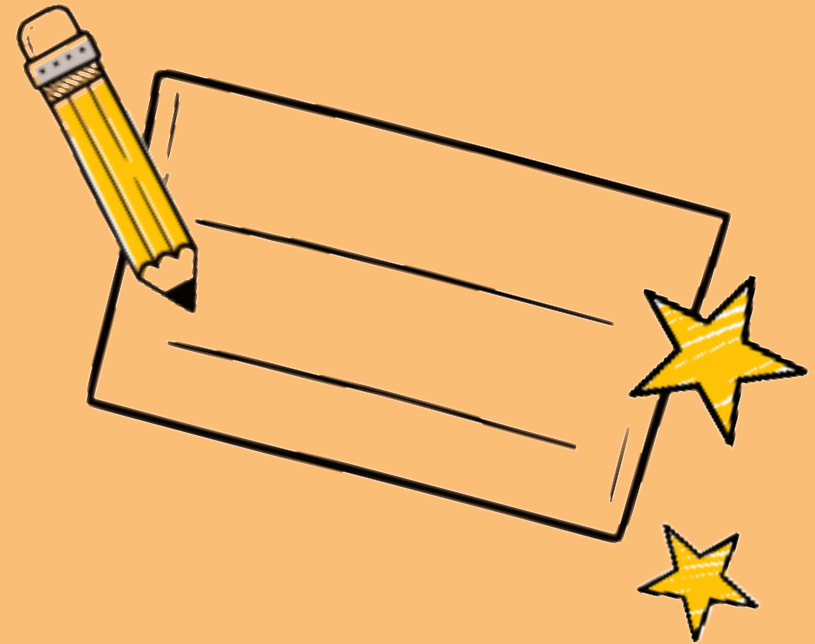
Was macht ein Detektiv,
was meint ihr?

Stadtteildetektive

2. Was machen Stadtteildetektive?

- Schätze und Lieblingsorte finden
- Welche Stellen sind nicht so schön oder sogar gefährlich?

3. Spaziergang durch das Wohngebiet



Stadtteildetektive

Was gefällt dir besonders gut in deinem Stadtteil?

- viele Spielplätze in der Nähe
- 2 Fußballplätze
- Kletterbäume
- Skater am roten Fußballplatz
(Basketballplatz) und das Holzhaus
- „Bananen-Spielplatz“
- buntes Laub
- Läden nebenan

Was gefällt dir nicht so gut in deinem Stadtteil?

- Glas im Skaterpool
- Mülleimer werden nicht genutzt
- keine/sehr wenige Mülleimer
- Edeka ist zu teuer
- kaputt machen und beschmieren
- wegscheuchen
- doofe Spielgeräte auf „Bananen-Spielplatz“

Stadtteildetektive

Was wünschst du dir in deinem Stadtteil Hegermühle?

- Dönerladen in der Nähe
- Graffitiwand
- mehr Spielzeug auf den Hinterhöfen
- mehr Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof

Was wünschst du dir in Strausberg insgesamt?

- mehr Polizei
- mehr Museen
- mehr Attraktionen im Schwimmbad
- mehr Fitnessstudios
- Kino

Was müsste es in Strausberg geben, damit du auch als Erwachsener gerne hier leben möchtest?

- kein Alkohol in der Öffentlichkeit
- Kinder sollen nicht rauchen
- keine Waffen

Stadtteildetektive – Unsere Fotos



Kleine Schönheiten



Tolle Farben



Müll?

Stadtteildetektive – Unsere Fotos



Stadtteildetektive – Unsere Fotos



Stadtteildetektive – Unsere Fotos



Lieblingsbahn zum Inliner-Fahren



Bitte mehr Spielgeräte.

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

Integriertes Entwicklungskonzept für das Wohngebiet Hegermühle

★

Einladung Stadtteildetektive

Liebe Kinder und Jugendliche von Hegermühle,

wir laden Euch ein, als „Stadtteildetektive“ Euer Wohngebiet zu erkunden und herauszufinden, was verbessert werden kann. Ausgestattet mit Kameras und Notizheften gehen wir mit Euch durch das Wohngebiet Hegermühle und spüren schöne, aber auch weniger schöne Ecken auf.

Seid dabei und gestaltet die Zukunft von Hegermühle mit!

Die Erkundungstour der Stadtteildetektive findet statt:

am Mittwoch, den 06. November 2024 von 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr
am Donnerstag, 07. November 2024 von 15:00 Uhr bis 17:45 Uhr.

Startpunkt ist die Jugend- und Begegnungsstätte „Domizil“.

An einem zweiten Termin, **am Dienstag und Mittwoch, den 19. + 20. November 2024 jeweils von 15 bis 17 Uhr** wollen wir gemeinsam mit Euch die Ergebnisse unserer gemeinsamen Erkundungstour kreativ aufbereiten, indem wir mit Hilfe von Bastelutensilien und den entwickelten Fotos Plakate gestalten werden. Veranstaltungsort wird ebenfalls die Jugend- und Begegnungsstätte „Domizil“ sein.

Bei Fragen spricht uns oder die betreuenden Planungsbüros (s.u.) an:

Karsten Bender
Domizil

und

Christian Schirmer
AWO Familienzentrum

PS: am 04. Dezember 2024 gibt es eine Bürgerwerkstatt, bei der wir die Ergebnisse unseres Rundgangs vorstellen oder die gebastelten Plakate aufhängen und zeigen können.

Datum und Uhrzeit: **04. Dezember 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Mensa der Grundschule „Am Annatal“**

Stadtteildetektive

Seid dabei und gestaltet die Zukunft von Hegermühle mit!
Die Erkundungstour der Stadtteildetektive findet statt:
am Mittwoch, den 06. November 2024 von 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr
am Donnerstag, 07. November 2024 von 15:00 Uhr bis 17:45 Uhr.

Liebe Kinder und Jugendliche von Hegermühle,
wir laden Euch ein, als „Stadtteildetektive“ Euer Wohngebiet zu erkunden und herauszufinden, was verbessert werden kann. Ausgestattet mit Kameras und Notizheften gehen wir mit Euch durch das Wohngebiet Hegermühle und spüren schöne, aber auch weniger schöne Ecken auf

DER Stadtteil

Startpunkt ist die Jugend- und Begegnungsstätte „Domizil“.

am zweiten Termin, am Dienstag und Mittwoch, den 19. + 20. November jeweils von 15 bis 17 Uhr wollen wir gemeinsam mit Euch die Ergebnisse unserer gemeinsamen Erkundungstour kreativ aufbereiten, indem wir mit Hilfe von Bastelutensilien und den entwickelten Fotos Plakate gestalten werden.

Karsten Bender
Domizil

Christian Schirmer
AWO Familienzentrum

+die kinder aus dem Wohngebiet

Photo's machen

Blick der Kinder: Stadtteildetektive (Zusammenfassung Stadtteildetektive)

- mitgemacht haben die Kinder der **Kinder- und Jugendbegegnungsstätte Domizil, der Kita Tausendfüßler** und die **Klassen 4 und 6 der Grundschule „Am Annatal“** im Rahmen des Unterrichtsfachs Gesellschaftswissenschaften bzw. Sachunterricht

Was den Kindern gut gefällt:

- öffentliche Verkehrsmittel, Straßen- und S-Bahn, kurze Wege (zur Schule) (4)
- (viele) Spielplätze (3)
- schöne neue Sporthalle (2)
- (zukünftige) neue Schule (2)
- Läden, Einkaufsmöglichkeiten (2)
- dass es den „Holzi“ gibt
- überdachte Plätze zum Treffen



Was den Kindern nicht so gut gefällt:

- mangelnde Sauberkeit: Müll auf Spielplätzen, Müll auf dem Boden, unsaubere Straßen, Hundehaufen, Sperrmüll im „Irgendwo“, beschmierte Wände (6)
- zu wenige Spielgeräte (z.B. auf dem Schulhof) bzw. zu alte Spielplätze (Holzi, Skateranlage) (4)
- „die Kinder sind hobbylos und bauen deswegen Scheiße!“ (Aussage Kinder Domizil)
- mangelnde Sitzmöglichkeiten (in der Schule)
- „dass die Kinder keinen Respekt haben“ (Aussage Kinder Domizil)



Wünsche (TOP 10 nach Anzahl der Nennungen, ≥ 4)

- mehr/neue Spielplätze, Spielgeräte Schulhof, Spielplätze für Kleinkinder, Spielplätze reparieren / verbessern, modernisieren z.B. Erneuerung des Spielplatzes Am Herrensee (rot-gelbe Rutsche) **(15)**
- mehr (gemütliche) Sitzplätze, mehr Sitzgelegenheiten oder Nischen zum Verweilen, Bänke im Wohngebiet, z.B. am Holzi **(12)**, Sitzmöbel Schulhof **(7)**
- Fußballplatz am Holzi verbessern, z.B. mit Netz oder Zaun versehen, damit der Ball nicht so leicht rausfliegt, Fußballplatz mit Kunstrasen **(10)**
- Kino **(8)**
- Snackautomat, Eisdiele **(5)**
- mehr Licht und Laternen, mehr Beleuchtung im Wohngebiet **(4)**
- Schul- und Kitaausstattung (zahlreiche Details genannt)



Leerer Platz!

Als Spielfläche nutzen z.B.
- Hüpfplatten; Großraumschach;
Schnecken-
rennen...



Große hässliche Mülltonne!



Kleinere Tonnen - bunt gestaltet!

Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

Impressionen: Wohnen

Hofseite / Gebäudenordseite ohne Balkone

Punkthäuser im Norden des Quartiers

Straßenseite / Gebäudesüdseite mit Balkonen

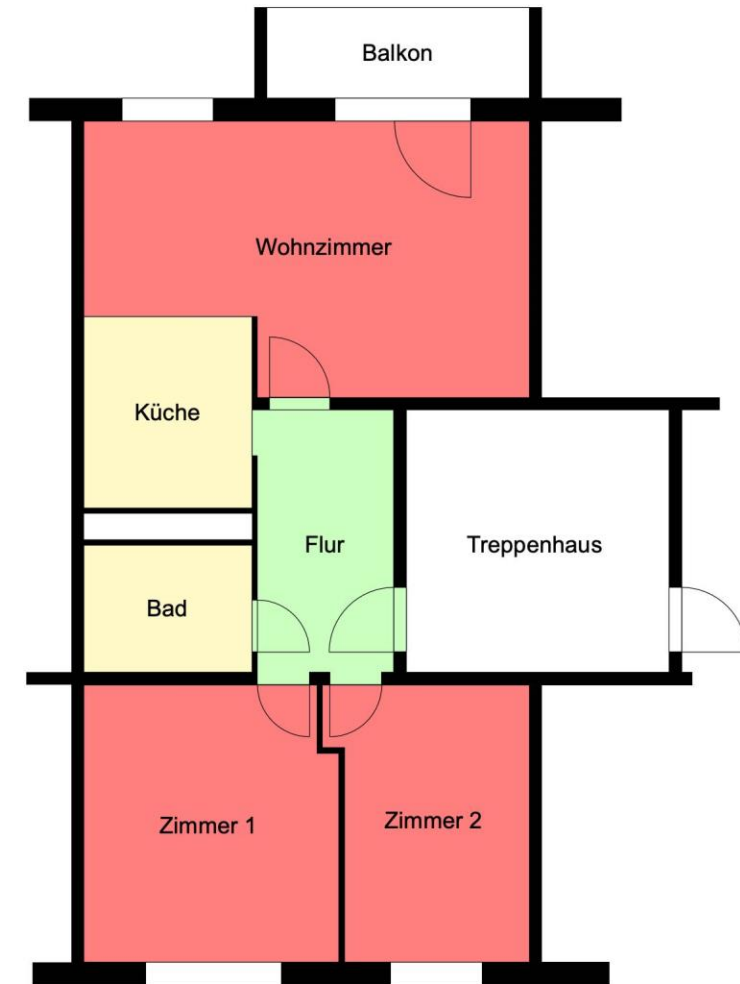
WBG: individuell gestaltete Gärten



Impressionen: Wohnen

Sanierungsstandard in 1990er-Jahren: meist eher einfach: Fugen-/Giebeldämmung, neue Farbe

Häufigster Wohnungstyp in P2-Gebäuden: 3 Räume, 57qm, sehr kompakt, gut geeignet für kleine Familien



Impressionen: Wege im Quartier

Gestaltete geschwungene Wege in den nördl. 4 Höfen

Ungeplante, intensiv genutzte Wege

Weg durch Wohngebäude mit Graffiti

Frühere Waldlandschaft mit Senken in Höfe integriert



Verbindender Fußweg durch die Wohnhöfe: Anschluss an den öffentlichen Raum? Anschluss an die privaten Wohnumfelder?



Impressionen: Spielplätze

Spielplätze für kleinere Kinder in alle 6 Wohnhöfen, teils in die Jahre gekommen, Zustand von Kindern kritisiert, aber nutzbar



Impressionen: Spielplätze

Größere Spiellandschaft im Grünzug im Osten des Quartiers mit Skate-Anlage, Basketball-/Fußballplatz, von Kindern sehr geschätzt („Holzi“)



Impressionen: Plätze	Nordseite Grundschule, Ost-/Rückseite EDEKA	Rückseiten: Südseite EDEKA, Ostseite ALDI
	Stellplätze vor den Märkten	Ost-/Rückseite EDEKA, ehem. Schuleingang




Nachbarschaftsplatz auf der Rückseite der Märkte hat gute Proportionen, wurde bereits aufgewertet, dennoch mit zu wenig Aufenthaltsqualität – Brunnen, Sitzgelegenheiten, Bäume?




Unattraktive Außenansicht des Gebietsauftaktes von der Straße – Stellplätze vor den Märkten




Impressionen: Schulvorplatz	Kunstwerk „Sonne und Leben“	Zaun des alten Schulgeländes / Umbau
	Platz mit Blickrichtung Norden	Zaun des alten Schulgeländes / Umbau






Wie gelingt die Verbindung zwischen Platz und in Neugestaltung befindlichem Grünraum?






Planungsbüro Lopitz
Stadtplanung und -forschung



StadtBüro Hunger,
Stadtforschung und -entwicklung



<div data-bbox="17 14 428 121" data-label="Section-Header"> <h1> Impressionen: öffentlicher Raum </h1> </div>	<div data-bbox="665 14 1274 64" data-label="Text"> <p>Waldwege am östlichen Gebietsrand</p> </div> <div data-bbox="665 78 1062 128" data-label="Text"> <p>Zugang zum S-Bahnhof</p> </div>	<div data-bbox="1607 14 2313 64" data-label="Text"> <p>Seitenwand der alten Sporthalle mit Graffiti</p> </div> <div data-bbox="1607 78 2237 128" data-label="Text"> <p>Stellplätze am westlichen Gebietsrand</p> </div>
<div data-bbox="0 142 1057 735" data-label="Image"> </div>	<div data-bbox="1057 142 2127 735" data-label="Image"> </div>	
<div data-bbox="0 749 1057 1342" data-label="Image"> </div>	<div data-bbox="1057 749 2127 1342" data-label="Image"> </div>	
	<div data-bbox="1546 1349 1911 1420" data-label="Page-Footer"> <p>Planungsbüro Lopitz Stadtplanung und -forschung</p> </div> <div data-bbox="1923 1349 2000 1428" data-label="Image"> </div>	<div data-bbox="2035 1349 2453 1420" data-label="Page-Footer"> <p>StadtBüro Hunger, Stadtforschung und -entwicklung</p> </div> <div data-bbox="2466 1349 2548 1428" data-label="Image"> </div>

Impressionen: Ausstattung des Quartiers	Kita Spatzennetz	Grundschule „Am Annatal“	Schulhof der Grundschule „Am Annatal“
	Kita Tausendfüßler	Nachbarschaftsgarten	Ehem. Kita (Bibliothek, Domizil, Sozialpark...)



Impressionen: Ausstattung des Quartiers

Einkaufszentrum für das Quartier und die ganze Stadt (EDEKA, ALDI, KiK, dm, Sparkasse)

Ambulatorium mit Apotheke

Handelszentrum direkt nördlich des Quartiers



Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

Arbeitsgruppen für die wichtigste Themenfelder des integrierten Entwicklungskonzeptes



Soziale Infrastruktur und Integration, Image



Wohnen und Wohnverhältnisse



**Klimawandel und energetische Ertüchtigung,
Natur, Umwelt und Freiraumstruktur**



Mobilität



Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

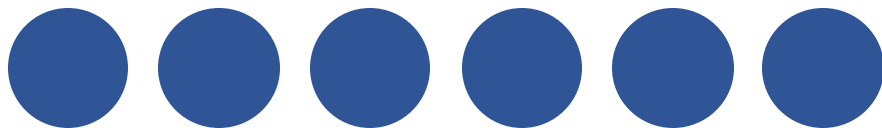
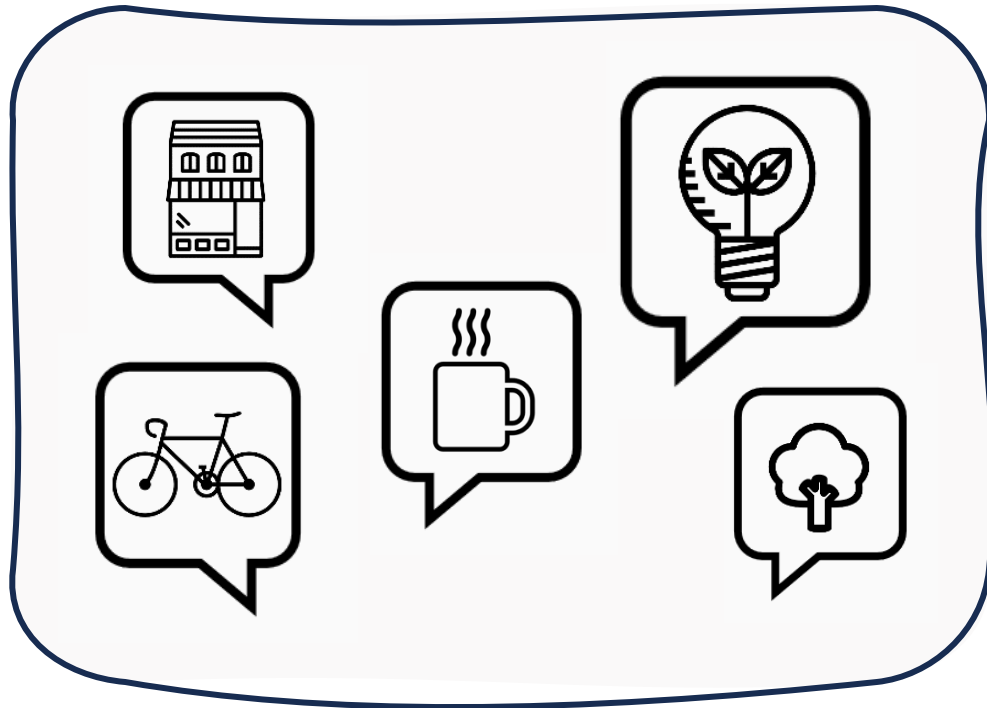
Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Welche Vorschläge sind Ihnen besonders wichtig?

Bitte verteilen Sie Ihre 6 Punkte auf diese Vorschläge!



6 Punkte pro Person



Präsentation

Zielsetzung und Einordnung: Was ist ein Integriertes Entwicklungskonzept?

Übersicht Beteiligungsprozess

bisherige Ergebnisse / erste Erkenntnisse als Fotospaziergang

Blick der Kinder: Stadtteildetektive

Beteiligung

Ihre Ideen für die Hegermühle (Thematische Gruppenarbeit)

Ihre Ideen für die Hegermühle (Bewertung der Vorschläge der Arbeitsgruppen)

Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang

Ausblick: Wie weiter?

Beteiligungsveranstaltung zum Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)
Strausberg Hegermühle

An alle Bewohnerinnen
und Bewohner,

EINLADUNG
zur Auftaktveranstaltung
Mittwoch, 04. Dezember 2024, 17:00 Uhr
(Einlass ab 17:00 Uhr, Veranstaltungsbeginn 17:30 Uhr)
in der Mensa der Grundschule am Annatal

Was ist gut in Hegermühle?
Was sollte noch besser werden?

Ihre Ideen für das Wohngebiet

Informationen zur Planung
und zum Konzept



3 Sitzungen der Steuerungsgruppe



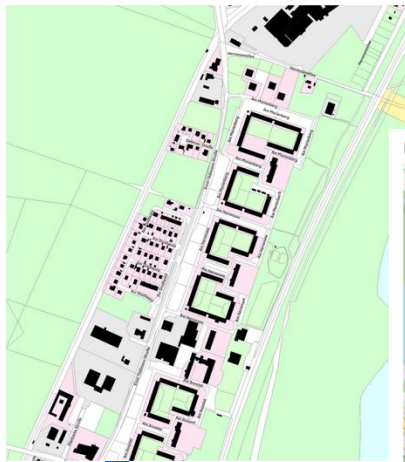
plane-mit.de
das Beteiligungsportal

Startseiteaktuelle ProjekteBeteiligungsmöglichkeitenRegeln für diese Seiteüber plane-mit

Online-Beteiligung

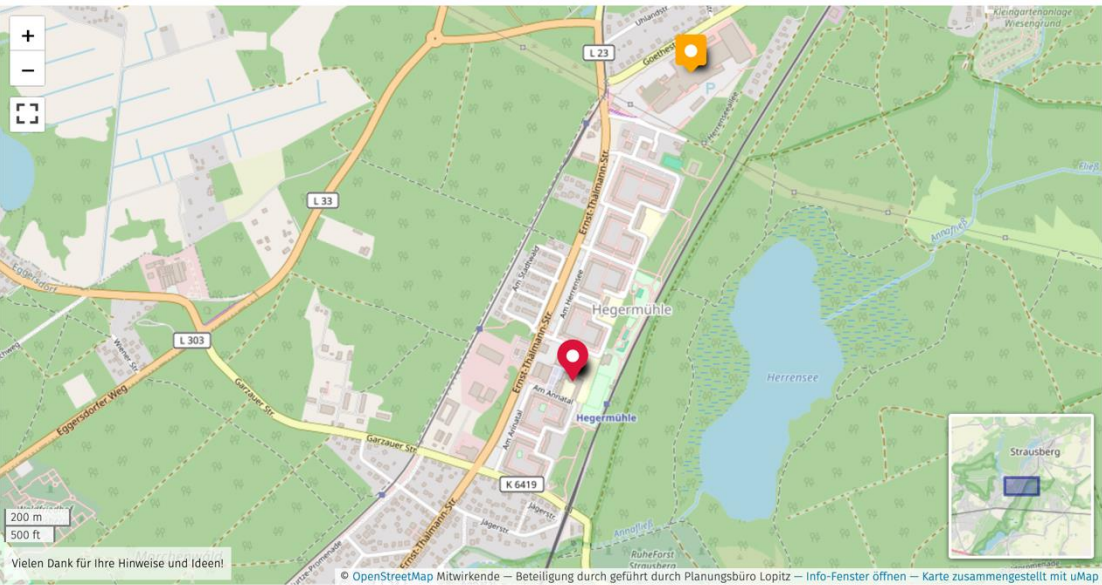
www.plane-mit.de/strausberg

Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept für das Wohngebiet Hegermühle/Strausberg



Die Stadt Strausberg hat unsere Bürogemeinschaft bestehend aus dem [StadtBüro Hunger](#) und dem [Planungsbüro Lopitz](#) mit der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzepts für das Wohngebiet Hegermühle beauftragt.

In dieser Karte können Sie sehen, welche Kommentare bereits in die Karte eingetragen wurden:



Unter dem folgenden Link können Sie eigene Kommentare ergänzen:
https://umap.openstreetmap.de/de/map/iek-hegermuehle_74441

Planungsbüro Lopitz
Stadtplanung und -forschung



StadtBüro Hunger,
Stadtforschung und -entwicklung



weitere Informationen,
Protokolle + Präsentationen zu
den Veranstaltungen:



plane-mit.de/strausberg



Planungsbüro Lopitz



Sebastian Lopitz
Dipl.-Ing. Stadt-
und Regional-
planung, Wi.-Ing.

planung@lopitz.de
0451 / 30 50 36 56



Sylvia Meier
M.A. Sozio-
kulturelle
Studien

meier@lopitz.de



Victor Sterly
B.A. (cand.)
Stadtplanung,
Tischler



StadtBüro Hunger



Dr. Bernd Hunger
Dr.-Ing. / Dr. Phil.
Stadtplanung,
Stadtsoziologie

stadtbuero hunger@t-online.de



Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

Grün-
+
Freiraum

Spielgeräte für
Jung+ Alt in des
„Waldrast“

Teht generationen-
park

Sportgeräte aus Metall
Spielgeräte für Kinder
↳ Nutzung des eigenen Körpergewichts

ein Spielplatz für
Kinder unter 3 Jahren

mehs
Hülleimer

Barthelhof
Raum zum Treffen mit
„Imbiss/Kaffee-Angebot“,
aber ohne Konsum-Zwang
↳ Begegnungsort

Innerhöfe
↳ Spielgeräte
↳ Begegnungsräume

Quastiersplatz als
Parkanlage mit Bänken
und Spielgeräten
↳ jederzeit zugänglich

Licht auf dem Vorplatz
des S-Bahnhofes (hinten des
Tunhalle)

Springbrunnen /
Trinkbrunnen auf
Plate vom Ambulatorium

Beleuchtung des
Innerhöfe, insbesondere
Am Amatal

Müllcontainer
↳ abschließbar und äußerlich
nettes verkleidet

Treffpunkt für
Jugendliche

legale graffiti-Wand
von des S-Bahn aus
einsehbar

Weitere Sitzgelegenheiten
im Wohngebiet und
entlang des Waldrast

bessere Pflege
des 2 Haupt-Waldwege
(früher geschah das wöchentlich)



Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

Mobilität

Schwache Beleuchtung
(z.B. Zugang am Bahnhof)

- Mülleimer
- Bänke
- Boxen für Rollatoren

Barrierefreiheit
(ältere Bürger beachten)
Gebäude

Elektro-Parkplätze

Treffpunkte für
Senioren

Grünflächen zur
Thälmannstr.
(Schallschutz)


Sichtbare
Schaufel
(Info für alle)

Für eine bessere Sicht im V&V


Elektrische Rollstühle →
Unterstellmöglichkeiten


Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)


Wohnen


Fahradboxen, 
Fahradstellplätze

barrierefreies
Wohnen

Grillplatz 

Gemeinschaft -
Bürgersaal 

Licht / Beleuchtung
im Quartier 

Müllplätze 
- überdacht -

Wohnungen
isolieren

MultiFunktions
Raum

Miethäuser / Räume
für priv. Anlagen

Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

Soziales
+
Integration

Beteiligung aller Gruppen
=> relevantes Gremium bilden!

Beteiligung nicht gaulen
Sondern ernsthaft leben

Städtisches/Politisches
Interesse + Engagement
an + für Integration

ENGAGEMENT
DER STADT

Gelder für soziale Gruppen-
arbeit

Personalstellen ~~halten~~
+ erweitern -> nicht verschieben

Verane brauchen verlässliche
Mittel (keine befristeten Personalslots,
bestehendes erhalten)

Bürgerhaus
=> Gesamt, Förderrampas

RENOVIERUNG
„BÜRGERHAUS“
„Haus der Vereine“

NEUBAU
BÜRGERHAUS

RÄUMLICHKEITEN
ZUR FLEXIBLEN
NUTZUNG

Mehrzweckräume
für soziale Projekte die
niedrigschwellig zugänglich sind
auch für Anwohner (Ferien, Sport oder Interessengruppen)

Schul- und Hofhof
Kind- und bedarfsgerichte
Gestaltung

Schulhof + Hofhof
KINDGERECHT!
durch
Nutzerfreundlichkeit Beteiligung!!!

Integration =
eine kleine Gruppe in eine
große Gruppe integrieren

SPIELPLÄTZE
„VERSCHÖNERN“

Beteiligung des
Schulträgers an
Stammtischen dieser Art

Angebote sammeln
alle
+ bewerben Alters-
gruppen

Was gibt es schon?
für Senioren, Kinder, Jugendliche
Familien
Gesamtübersicht mit Angebot-
partnern

Ergebnisse der Gruppenarbeit (inklusive Bewertung)

+ erweitern → nicht verschieben

Vereine brauchen verlässliche Mittel (keine befristeten Personalarbeitsstellen) → bestehendes erhalten und ausbauen Bedarf

niedrigschwellig zugänglich sind
auch für Bewohner (Ferien, Sport- oder Interessengruppen)

Was gibt es schon?
für Senioren, Kinder, Jugendliche
Familien
Gesamtdarstellung mit Angeboten

Sporthallennutzung
optimieren

Küchenanforderung für den
Nachbarschaftsgarten
Toilette?

Nutzung Aula GS
als Kinosaal

Graffiti-Wand
(Rückseite Edeka)

Nutzung Grünfläche
als Schulhof +
Hofhof

Tauschbörse *

Jugendclub Ausstattung
auch an Jugendliche denken

Senioren Treffpunkt
Seniorencafé → ehrenamtliche
Organisation?

Soziales
+
Integration

Vielen Dank für
Ihre Mitarbeit!